

Vorlage für die Sitzung des Senats am 23.02.2021

**„Aufstockung der Projektmittel für den Aufbau einer Live-Streaming Plattform
im Rahmen des Club 100“**

A. Problem

Mit Drucksache 20/643 hat die Bremische Bürgerschaft am 6. Oktober 2020 beschlossen, „Die Veranstaltungswirtschaft im Land Bremen auf dem Weg in die Zukunft [zu] begleiten“. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen und umfasst 11 verschiedene Beschlusspunkte. Beschlusspunkt Nr. 2 lautet: „das Projekt „Club 100“ finanziell zu unterstützen, um im PIER 2 eine leistungsfähige Infrastruktur aufzubauen, Konzerte durchzuführen sowie neue Geschäftsmodelle und innovative Veranstaltungskonzepte zu entwickeln und auszuprobieren;“

In Bremens größter Veranstaltungsstätte, dem Pier 2, treten seit Mitte Januar KünstlerInnen auf, die seit mehreren Monaten nicht mehr auftreten konnten. Das Pier 2 wurde entsprechend der Corona-Auflagen ausgestattet, um während der Pandemie Veranstaltungen durchführen zu können. Die Veranstaltungen werden durch ein neuartiges Streamingkonzept kostenpflichtig live gestreamt und damit einem großen Publikum zugänglich gemacht.

Durch dieses Pilotprojekt sollen auch innovative Geschäftsmodelle entwickelt und getestet werden, hierfür hat die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa im Dezember 2020 Mittel in Höhe von 244.281 € bewilligt. Das Bremer Unternehmen sendefähig GmbH setzt in diesem Rahmen eine Live-Streaming Pilot-Plattform für Events ein.

Die Erkenntnisse über erfolgreich nachhaltige Geschäftsmodelle in diesem Bereich sind allerdings noch gering. Die Kombination aus zielgruppenorientierter Programmplanung und Marketing sowie einer hohen technischen Qualität sollen ein qualitativ

hochwertiges und nachgefragtes Produkt erzeugen. Insbesondere lokalen KünstlerInnen und auch den nachgelagerten Gewerken wie z. B. Technik aus Bremen soll hierdurch außerdem die Möglichkeit gegeben werden Einnahmen in Krisenzeiten zu generieren.

Die ursprüngliche Planung des Club 100 sah vor, von den insgesamt 40 Veranstaltungen bis zu 25 Veranstaltungen live zu streamen. Ab Frühjahr 2021 war geplant, dass unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften wieder Veranstaltungen mit Publikum im Pier 2 stattfinden können. Aufgrund der derzeitigen Fallzahlentwicklung im Zuge der Corona-Pandemie wird dieser Plan voraussichtlich nicht umsetzbar sein. Dadurch gewinnt das Streaming der Veranstaltungen an enormer Bedeutung, um weiterhin Veranstaltungen stattfinden lassen zu können und diese einem Publikum zugänglich zu machen. Um Absagen von Veranstaltungen des Club 100 zu verhindern, sollen daher nun alle Events live gestreamt werden.

Da das Konzept Club 100 eine sehr positive Resonanz entwickelt hat und überregionale Sichtbarkeit generiert, ist es den Veranstaltern gelungen besonders namhafte Künstler und Künstlerinnen für 15 Konzerte zu gewinnen, die nach jetzigen Budgetplanungen allerdings nicht gestreamt werden könnten. U.a. sind das Bands wie Madsen, Olli Schulz und Thees Uhlmann sowie der Bremer Musikact Erotik Toy Records. Gerade diese Bands können aber dem Streaming Projekt und dem Club 100 und damit auch den lokalen Künstlern und Künstlerinnen sowie den nachgelagerten Gewerken einen schwer verzichtbaren Mehrwert liefern. Durch diese Bands zieht das Bremer Projekt Club 100 nochmals verstärkt ein bundesweites Publikum an und schafft dadurch auch eine größere Sichtbarkeit der Bremer Veranstaltungsbranche und für den Standort Bremen. Außerdem bedeutet dies, aller Voraussicht nach, eine deutliche Steigerung der Einnahmen und Weiterentwicklung des neuen Geschäftsmodells.

B. Lösung

Um den Aufbau bzw. die Entwicklung eines innovativen und nachhaltigen Streaming-Geschäftsmodells weiterhin erfolgreich umsetzen zu können, soll hierfür der Förderbetrag im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung um bis zu 90.000 € aufgestockt (insge-

samt beläuft sich die Förderung dann in Summe auf knapp 335.000 €, wobei entstehende Einnahmen gegengerechnet werden). Die Förderung erfolgt beihilferechtskonform auf Basis der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“.

Mit der Aufstockung der Förderung wird ebenfalls sichergestellt, dass alle geplanten 40 Veranstaltungen stattfinden und gestreamt werden können und Bremen mit diesem bundesweit einmaligen Projekt weiterhin Erfolge vorweisen kann.

C. Alternativen

Es werden nicht alle geplanten 40 Veranstaltungen des CLUB 100 gestreamt. Ohne die Möglichkeit, die Veranstaltungen live streamen zu können, würden die Veranstaltungen nicht stattfinden und damit auch nicht alle geplanten KünstlerInnen unter Vertrag genommen werden können. Bremen würde damit der bisherigen bundesweiten positiven Resonanz in Politik, Verwaltung und Musikszene nicht gerecht werden.

D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen

Für die Aufstockung des Projekts werden 90.000 € aus der Haushaltsstelle 0703/686 23-0 Förderung des Wissens- und Technologietransfers, von Innovation u. der Kreativwirtschaft bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa bereitgestellt.

Die Aufstockung hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Aufstockung hat keine genderbezogenen Auswirkungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Abstimmung der Senatskanzlei ist eingeleitet. Die Vorlage ist mit dem Senator für Finanzen abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Senatsvorlage ist nach Beschlussfassung im Senat für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet.

Die Senatsvorlage kann nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht werden.

G. Beschluss

1. Der Senat stimmt einer Mittelaufstockung im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung für das Projekt „Aufbau einer Live-Streaming Plattform im Rahmen des CLUB 100“ mit bis zu 90.000 € aus der Haushaltsstelle 0703/686 23-0 zu.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa hierfür eine Beschlussfassung der Deputation für Wirtschaft und Arbeit herbeizuführen.